



## **Dringlichkeitsantrag**

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer** und **Fraktion (SPD)**

### **Sicherung und Erhalt des Grünlands in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend ein Verbot des Umbruchs von Dauergrünland zu erlassen, um den weiteren Verlust dieser wertvollen Flächen zu verhindern.

#### **Begründung:**

Die hohe ökologische Wertigkeit von Dauergrünland ist unbestritten. Auch ist der anhaltende Verlust von Dauergrünlandflächen klimaschutzpolitisch katastrophal.

Die derzeitigen Vorgaben im Bereich des Cross Compliance im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik enthalten zwar ein Verbot des Umbruchs von Dauergrünland, jedoch erst, nachdem fünf Prozent der Dauergrünlandfläche umgebrochen wurde. Dies führte dazu, dass vielerorts massiv Dauergrünland in Ackerflächen umgewandelt wurde.

Ein Umbruch darf künftig maximal innerbetrieblich und nach Genehmigung durch die zuständigen Behörden bei gleichzeitiger Neuansaat von Dauergrünland auf Ackerflächen erfolgen.